

Weitere Informationen zum Führungs- und Gruppenangebot finden Sie [hier](#).



alpines museum  
alpine museum  
musée alpin  
musée alpin  
musée alpin  
musée alpin  
musée alpin  
musée alpin

Alpines Museum der Schweiz  
Musée Alpin Suisse  
Museo Alpino Svizzero  
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4  
3005 Bern  
+41 31 350 04 40

[www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

alps-Newsletter | 8. Mai 2018

## BergPost



Tandemführung zum Internationalen Museumstag

### **Durch die Alpen bis nach Afrika**

Heinrich Würgler malte neben Urwäldern, Eis-Landschaften und Steppen für die Schaukästen der Tierpräparate im Naturhistorischen Museum, auch zwei Berggemälde, die in der Ausstellung «Schöne Berge» im Alpinen Museum der Schweiz zu sehen sind. Am Internationalen Museumstag führen wir Sie auf den Spuren des Berner Künstlers und Zeichnungslehrers durch die Ausstellung «Schöne Berge» und danach durch die Dauerausstellung «Afrika» im Naturhistorischen Museum.

**Tandemführung am Sonntag, 13. Mai 2018, 14.30 Uhr**

Beginn im Alpinen Museum, anschliessend Besuch des Naturhistorischen Museums Bern.

---

Kooperation mit dem AS Verlag und dem Zytglogge Verlag

### **Geburtstag von Hohler, Zopfi und Oelz**

Neben ihrer Leidenschaft für Berggeschichten teilen sie auch den Jahrgang: **Franz Hohler, Emil Zopfi und Oswald Oelz** feierten dieses Jahr ihren 75. Geburtstag. Mit einem gemeinsamen Leseabend im Alpinen Museum der Schweiz blicken die drei Schriftsteller zurück auf 3x75 Jahre Berggeschichten und Alpin-Abenteuer.

**Donnerstag, 24. Mai 2018, 19 Uhr**

Lesung mit anschliessender Signierstunde

---

In Zusammenarbeit mit akte und mountain wilderness

### **Whatsalp? Ein Reisebericht**

Von Wien nach Nizza: Eine Gruppe von Alpenfachleuten wanderte unter dem Namen «Whatsalp» durch den Alpenbogen und dokumentierte Veränderungen der Landschaft und Gesellschaft. Dominik Siegrist berichtet von der 1'800 km langen Entdeckungsreise. Der Experte für Landschaft und Freiraum gewährt Einsicht in die Veränderungen im Alpenraum und wagt Aussichten auf dessen zukünftige Entwicklung in den Bereichen Skitourismus, Verkehr, Energiewende und Siedlungsentwicklung.

**Mittwoch, 13. Juni 2018, 18.15 Uhr**

Ein Reisebericht in Film, Bild und Text mit anschliessender Fragerunde und Apéro

[Zum Veranstaltungsprogramm](#)

## **Neues Kabinett in der Ausstellung «Schöne Berge»**



**«Junge Berge» im Museum und in der Stadt**

In der neuen Kabinettausstellung «Junge Berge» zeigen Künstlerinnen und Künstler ihre Sicht auf die Schönheit der Berge. Eine Auswahl der im Kabinett gezeigten Kunstschaffenden verleiht zudem ausgewählten Elektroschaltkästen der Stadt Bern einen neuen Anstrich mit Bergbezug. Gerne laden wir Sie zur Doppelvernissage ein.

**Montag, 11. Juni 2018, 18 Uhr**

Vernissage der Kabinettausstellung und Einweihung der bemalten Elektroschaltkästen

[Mehr zur Vernissage und zum Kabinett-Programm](#)

Postkartenbuch zur Ausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache»

### **Kunst und Kitsch zum Verschicken**

«Das kleine feine Buch ist so schön gestaltet, dass man die Karten gar nicht herausreissen will», schrieb Transhelvetica über das Postkartenbuch zur Ausstellung. Das Büchlein «Schöne Berge – Kunst und Kitsch aus der Gemäldesammlung» enthält neben 40 herausnehmbaren Postkarten, Texte zur Faszination Bergmalerei und zur Sammlungstätigkeit des Alpinen Museums der Schweiz. Unser Tipp: Zwei Exemplare kaufen. Eines, um mit den Postkarten anderen eine Freude zu bereiten und das Zweite für's eigene Bücherregal.

[Zum Shop](#)

## **Veranstaltungen zur Ausstellung «Baustelle Fortschritt»**

Baustelle Fortschritt. Emil Zbinden und der Staumauerbau Grimsel-Oberaar | Öffentliche Führung

### **Wirtschaftsboom, Stromnot und Arbeitskräfte**

Die wachsende Wohlstandsgesellschaft und die boomende Wirtschaft der Nachkriegszeit verlangten nach Strom. Die Kraftwerke Oberhasli waren gefordert, ihre Produktion zu steigern und läuteten mit dem Staumauerbau Oberaar eine neue Ära von Pumpspeicherkraftwerken ein. Jürg Spichiger, Co-Kurator der Ausstellung «Baustelle Fortschritt» wirft einen Blick auf die Entstehungsgeschichte des Grossbauwerks, welches Hunderte von Arbeitern geschaffen haben.

**Mittwoch, 6. Juni 2018, 18 Uhr**

Sonderöffnung der Biwak-Ausstellung «Baustelle Fortschritt» bis 18 Uhr.

Baustelle Fortschritt | Mittags-Talk mit Suppe

### **Neues Wasserkraftwerk für die Grimselregion?**

Ab 2030 soll dort, wo sich einst der Trift-Gletscher erstreckte, eine 167 Meter hohe Staumauer stehen. Doch ist dieses Mega-Projekt aus ökologischer Sicht sinnvoll? Es diskutieren Vertretende der Stiftung Landschaftsschutz, des WWF Schweiz sowie der Präsident des Grimselvereins. Im Anschluss serviert das Restaurant «las alps» eine Suppe.

**Dienstag, 12. Juni 2018, 12 Uhr**

Anmeldung an [booking@alpinesmuseum.ch](mailto:booking@alpinesmuseum.ch) (bis 7. Juni)

[Zum Veranstaltungsprogramm «Baustelle Fortschritt»](#)



## Alpines Museum auf Tournee

### **Der Wolf ist da. Eine Menschengeschichte**

Bis 30. Mai 2018 in der Mediathek Wallis Brig

Ab 30. Juni 2018 im Naturmuseum Luzern

### **Reklamekunst und Reiseträume. Anton Reckziegel (1865 - 1936) zurück in der Gegenwart.**

Bis 3. Juni 2018 im Schloss Spiez

**Tipp:** Am 1. und 2. Juni findet die Spiezer Tagung «Die grosse Welt kommt in die Berge – Die Entstehung des Tourismus im Berner Oberland» statt. [Anmeldung](#) bis zum 18. Mai möglich.

### **Bikini in den Bergen**

1. bis 3. Juni 2018 am Bergfahrtfestival in Bergün

[Zum Tournee-Programm](#)

---

Offene Stelle als Projektassistentin

## **Wer möchte mit uns Berge versetzen?**

Ab Juni sucht das Alpine Museum der Schweiz eine neue Projektassistentin für ein einjähriges Praktikum im 80%-Pensum. Studierende der Sozial- oder Kulturwissenschaften, die gerne Schreiben, Recherchieren und eine grosse Portion Neugierde für unsere nächsten Ausstellungsthemen mitbringen, senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: [jobs@alpinesmuseum.ch](mailto:jobs@alpinesmuseum.ch).

Eingabefrist: 13. Mai 2018

[Zum Stellenbeschrieb](#)

---

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

*Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von [alpinesmuseum.ch](http://alpinesmuseum.ch) abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: [recherche@alpinesmuseum.ch](mailto:recherche@alpinesmuseum.ch)*